



20.05.2021

ANTRAG

Volksbegehren „Artenvielfalt - Rettet die Bienen“ im 2. Stadtbezirk unterstützen und umsetzen

Der Bezirksausschuss 2 möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche konkreten Maßnahmen im Stadtbezirk 2 ergriffen werden können, um das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ auch in unserem Bezirk zu unterstützen, z.B. alternierendes Aussetzen von Mäharbeiten auf Baumscheiben, Straßenbegleitgrün und Rasenflächen, um Insekten ganzjährig Lebensraum und Nahrung zu bieten.

Zudem wünscht sich der Bezirksausschuss Berichterstattung über bereits umgesetzte Maßnahmen im Zusammenhang mit dem VB Artenvielfalt in seinem Gebiet.

Begründung:

Das erfolgreichste Volksbegehren Bayerns betrifft auch ganz Bayern. In Städten ist die Artenvielfalt einigen Bewertungen nach höher, als in ländlichen Gebieten.

Der Bezirksausschuss 2 möchte seinen Beitrag leisten und erfahren, welche konkreten Maßnahmen im Stadtbezirk infrage kämen / sich umsetzen lassen, und welche Unterstützung das Gremium dabei der Verwaltung sein kann, zum Beispiel beim Vorschlag entsprechender Flächen.

Als mögliche erste Maßnahme kann sich das Gremium vorstellen, Mäharbeiten auf Straßenbegleitgrün, Baumscheiben und Grünflächen ganz, in Teilen oder jährlich alternierend auszusetzen, um jederzeit und überall ganzjährige Angebote für Insekten zu schaffen. Die Mahd sollte, sofern unumgänglich, erst nach Blüte und Absamung stattfinden. Eine Ausweisung von Flächen, die mit sich selbst regenerierenden, vielfältig insektenfreundlichen Pflanzenmischungen angesät werden und in der Folge der Natur überlassen werden, sind denkbar. Informationstafeln könnten über den Wert der Flächen und der optischen „Unordnung“ aufklären und so im Bereich Artenvielfalt und Nachhaltigkeit die Bürger*innen und insbesondere Kinder und Jugendliche sensibilisieren und bilden.

Mehr Insekten locken idealerweise auch wieder mehr Vögel und andere Insektenvertilger wie Fledermäuse an. Nist-/Schlafplätze in der Stadt sind rar. Daher wäre parallel eine Anbringung entsprechender Nisthäuser im Umfeld naturbelassener Flächen wünschenswert. Zu prüfen wäre auch die Möglichkeit Imker*innen Flächen im Bezirk zu Verfügung zu stellen. Dabei könnten auch Dachflächen in Überlegungen einbezogen werden.

Initiative: Fraktion Grüne/Rosa Liste

Fraktion Die Grünen / Rosa Liste

Fraktionssprecher*innen:

Claudia Lowitz (0151-19105644), Arne Brach (0176-20078461)

Mitglieder: Stephan Alof, Paul Bickelbacher, Benoît Blaser, Beppo Brem, Victoria von Grodeck, Andreas Klose, Florian Petrich, Hannelore Rohrbach, Helga Solfrank, Meike Thyssen, Iris Wagner